

Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/3488

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

04.03.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbe- zirk I	16.03.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Ersatz für die weggefallenen P+R-Plätze am Bahnhof-Mitte - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 02.03.2020

Anlage/n:

3488 - Antrag

Christlich Demokratische Union Deutschlands Fraktion im Bezirk I der Stadt Leverkusen

CDU-Bezirksfraktion I der Stadt Leverkusen, Wupperstraße 40, 51371 Leverkusen

Stadt Leverkusen Frau Bezirksvorsteherin Regina Sidiropulos Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen



Fraktionsvorsitzender Andreas F. Eckloff

Wupperstraße 40 51371 Leverkusen

Telefon: 02 14 / 2 56 39 Mail: ra-eckloff@t-online.de

Zeichen: mdp/eck

Leverkusen, 2. März 2020

Ersatz für die weggefallenen P+R-Plätze am Bahnhof-Mitte

Sehr geehrte Frau Sidiropulos,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Bezirksvertretung I:

Die bis zur Eröffnung des neuen Zentralen Busbahnhofs in Wiesdorf als Bushaltespuren und Haltestellen genutzten jeweils rechten Fahrspuren auf der Rathenaustraße zwischen der Eisenbahnbrücke und der Friedlieb-Ferdinand-Runge-Straße werden während der gesamten RRX-Baumaßnahme als P+R-Parkplätze ausgewiesen. Sie dienen als Ersatz für die während dieser Zeit verloren gegangen P+R-Plätze am Bahnhof-Mitte.

Begründung:

P+R-Plätze sind eine der größten Erfolgsgeschichten beim Umstieg auf den ÖPNV und für die Mobilitätswende eine Grundvoraussetzung und dringend notwendig. Durch die Baumaßnahmen des RRX fallen die bisherigen P+R-Plätze weg. Die letzten Wochen zeigen, dass diese dringend notwendig sind und ersetzt werden müssen. Bisher hat die Verwaltung nicht gehandelt. Die Ausweisung der während der Bauzeit des ZOB als Bushaltespuren und Haltestellen genutzten Spuren als P+R-Plätze dürfte kein Problem machen. Die Zeit der ZOB-Baumaßnahme aber auch die Parkspuren auf dem Karl-Carstens-Ring zeigen, dass das Parken problemlos möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

CDU-Fraktionsvorsitzender Bezirk I

Rüdiger Scholz Ratsmitglied